



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans Jürgen Fahn FREIE WÄHLER**
vom 22.10.2014

Steeper Approach Verfahren und der Flughafen Frankfurt

In dem Bericht der Staatsregierung zum Antrag Drs. 17/2230 wird am 16.10.2014 auf Seite 2 berichtet, dass steilere Anflugverfahren weiterhin Thema im Rahmen der Optimierung des Münchner Flughafens sein werden. Über die zu gegebener Zeit beabsichtigten Maßnahmen wird die Fluglärmkommission München unterrichtet.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Aus welchen Personen besteht das sogenannte Expertengremium zur Optimierung der Fluglärmsituation in der Umgebung des Flughafens München?
2. Da der entsprechende einstimmig angenommene Antrag auch den Flughafen Frankfurt explizit nannte, frage ich, ob auch ein entsprechendes Maßnahmenpaket für den Frankfurter Flughafen geschnürt wird bzw. dass dies der Vertreter Bayerns in der Frankfurter Fluglärmkommission konkret fordert bzw. einen entsprechenden Antrag stellt?
3. Wird die Staatsregierung dann auch fordern, dass ein entsprechender Bericht zum Anflugverfahren in Frankfurt (siehe 2) in der Frankfurter Fluglärmkommission gegeben wird, und wenn nein, geschieht dies dann in der Münchner Fluglärmkommission?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 04.12.2014

Zu 1.:

Teilnehmer der Sitzungen des Expertengremiums zur Optimierung der Fluglärmsituation in der Umgebung des Flughafens München sind Vertreter der Luftfahrtunternehmen Air Berlin und Deutsche Lufthansa, der Deutschen Flugsicherung und des Flughafens München, die Vorsitzenden der Fluglärmkommission München sowie der Fluglärmbeauftragte für Südbayern. Das zuständige Sachgebiet des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr führt den Vorsitz. Künftig soll das Expertengremium weitere fachliche Unterstützung in Form einer externen wissenschaftlichen Begleitung erhalten. Das Vergabeverfahren hierzu ist noch in Gang.

Zu 2.:

Für den Flughafen Frankfurt existiert bereits ein Maßnahmenpaket, die Frankfurter „Allianz für Lärmschutz 2012 – Gemeinsam für die Region“. Informationen dazu sind auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (<https://wirtschaft.hessen.de>) unter Luftverkehr/Fluglärmschutz veröffentlicht. Das Forschungsprojekt „Steeper Approaches“ des Forums Flughafen und Region ist Bestandteil der Allianz für Lärmschutz.

Zu 3.:

Die einzelnen Maßnahmen des Maßnahmenpakets und der Sachstand ihrer Umsetzung sind regelmäßig Gegenstand der Sitzungen der Fluglärmkommission Frankfurt. Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH und die Gemeinnützige Umwelthaus GmbH haben in der 223. Sitzung der Fluglärmkommission Frankfurt am 20. November 2013 über erste Ergebnisse der Untersuchungen zum Thema „Steeper Approach“ berichtet. Die Niederschrift über diese Sitzung mit der Präsentation der DFS ist im Internet auf der Seite www.flk-frankfurt.de unter Sitzungen veröffentlicht.